

Luzern, den 16. August 2010

Liebe Vereinsmitglieder und Gönner

Vier Monate sind vergangen seit dem letzten Newsletter. Die Kindergartenklassen laufen normal im peruanischen Winter. Mit diesen Informationen möchte ich aufzeigen, wie vielfältig die Arbeit von Misericordia unter der Leitung von Carlos Lopez und Rita Guerrero geworden ist.

### Kindergärten „20 de Mayo“ und „7 de Junio“ in Lima



Im Gebäude des Kindergartens 7 de Junio wurden die Fenster ersetzt. Die meisten waren defekt, das Gebäude bot kaum Schutz vor Wind und Kälte. Auch die Toiletten wurden repariert und das Haus frisch gestrichen. Sogar zwei Bäume wurden gepflanzt.

Im Kindergarten 20 de Mayo wurde der Schreibtisch für die Lehrerin ersetzt. Die Utensilien für das Kindergartenjahr wurden abgegeben, was auf den Kindergesichtern ein Strahlen

und eine Freude auslöste. Für beide Kindergärten wurde ein CD Player gekauft, damit der Unterricht noch kreativer gestalten werden kann.

### Jugendgruppe Zona Feliz

Seit Mai finden jeden zweiten Samstag im Armenviertel von Zona Feliz eine Kinder- und Jugendgruppe (3-5 Jahre und 6-10 Jahre alt) statt. Rita möchte mit diesen Treffen auch den Ernährungszustand der Kinder verbessern, weshalb sie eine eiweiss- und vitaminreiche Zwischenmahlzeit erhalten – zum Beispiel ein Brötchen mit Käse und Schinken und Kakao dazu. 50 Kinder nehmen regelmässig an den Treffen teil. Weil die Kinder aus diesem Armenviertel zuhause meist keinen Geburtstag feiern, lässt es sich Misericordia nicht entgehen, mit ihnen monatlich ein gemeinsames Fest zu feiern. So sind es im Schnitt 6 Kinder die an diesen Samstagen ihr wichtigsten Tag feiern dürfen. Kuchen und Süsses gehören dazu wie auch der traditionelle Milchreis. Kleine Geschenke bekommen sie und auch Kleider. Carlos meint, dass sie dieses aussergewöhnliche Ereignis ein Leben lang behalten werden.



### Kindergartenbau im Distrikt Villa Maria, San Gabriel Lima,

Am 15. Mai wurde das neue Kindergartengebäude feierlich eröffnet. Die Lehrerinnen waren so begeistert vom Gebäude, dass sie kurzerhand die Fenster spendeten. Neben dem neuen Gebäude wurden die Möbel von Misericordia bezahlt. Diesen Monat wird der Kindergarten noch gestrichen. Eine Schaukel und Spiele wurden gekauft und mit der Unterstützung der Eltern aufgebaut.

### Medizinische Hilfe

Wie letztes Jahr kam auch dieses Jahr der gleiche Arzt und untersuchte alle Kinder. Er gab entsprechende Rezepte und Medikamente ab und alle Kinder wurden auf Mangelernährung und Würmer untersucht. Von 40 Kindern sind 17 Mangelernährt. Viele der Kinder weisen auch eine Eisenmangelanämie auf. Es gibt Kinder da fehlen 12 cm zur



normalen Grösse und Alter. Gerade auf diese Kinder wird ein Augenmerk gelegt. Vitamine wurden allen abgegeben. Ab Juni starteten die Kurse für die Mütter um die Ernährung der Kinder zu verbessern, Ernährungsberaterinnen unterrichten die Mütter.

### Weiterbildung für Lehrpersonen

Melina Menocal unterrichtete die Kindergartenlehrpersonen zum Thema Entwicklung des Kindes in der Psychomotorik, dazu gab sie den Lehrpersonen einen Test ab wie sie ihre Kindergartenkinder untersuchen können.

### Wissen vermitteln

Auch die Elternschule ist wieder gestartet. Es ist ein Anliegen der Eltern, dass sie mit neuen kreativen Ideen, wie den Erziehungsalltag zu gestalten, ausgerüstet werden. Im Angebot werden auch die Kinder in dieser Zeit gehütet.

Die Rechtsanwältin Frau Caty Calle sprach über das Thema Bandentum im Jugendalter.

Die Psychologin Frau Lic. Janet Montoya sprach zum Thema Kommunikation mit dem Kind und die Beziehung zu ihnen. Vier Kinder von der Zona Feliz werden speziell von ihr betreut um ihre Defizite zu verbessern.



### „Derecho al Nombre“ Recht auf den Namen

Mit dieser Kampagne, seit dem ersten Juli, will Misericordia den Schutz des einzelnen Kindes und das der Familien unterstützen. Im Quartier San Juan de Miraflores wurden die Ärmsten Haus für Haus aufgesucht und jeder konnte sich registrieren lassen. Ziel ist es, dass jeder eine Identitätskarte bekommt und somit unter dem Recht und Schutz des Staates steht. Sobald sie im August die Identitätskarten besitzen können sie sich in einer Krankenkasse einschreiben lassen und Sozialleistungen bekommen. Im Moment haben sich 200 Personen angemeldet.



### Muttertag

Speziell wurde dieses Jahr der Muttertag gefeiert. Die Kinder luden ihre Mütter in die Kindergärten ein und sie erhielten dort ein reichhaltiges Mittagessen. Die Kinder verteilten die selber gemachten Geschenke, was bei einigen Müttern Tränen der Freude entlockten. Selten erhalten die Mütter so eine grosse Anerkennung!



### Mittagstisch in Huancayo im Hochland von Peru



Der Mittagstisch mit dem Hausaufgabenangebot wird mit viel Hingaben von Mayle Atauje Quispe und Liliana de la Cruz geführt. Sechs der 15 Kinder sind in ihrer Klasse auf den ersten Klassenbesten Platz vorgerückt. So können wir daraus schliessen, dass die Hausaufgabenhilfe sehr effizient ist. Mit einem kleinen



Geschenk wurden die Kinder beglückt.

Von Herzen möchte ich einmal mehr meinen grossen DANK aussprechen für Eure grosse Hilfe und Unterstützung.

Cornelia Gubser